

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 10 (1924)
Heft: 27

Vereinsnachrichten: Katholischer Lehrerverein der Schweiz : Delegierten-Versammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 31. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telefon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch die
Akt.-Ges. Graphische Anstalt Otto Walter - Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:
„Volkschule“ - „Mittelschule“ - „Die Lehrerin“

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Chek Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Delegierten-Versammlung. — «Déclaration des droits de l'enfant.» — Die neue Schülerkarte von Unterwalden. — Die Altersmundart des Kindes. — Von einer luzernischen „Hochschule“. — „Führer zum literarischen Schweizer Buch.“ — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Himmelserscheinungen im Juli. — Lehrer-Exerzitien in Feldkirch. — Lehrer-Exerzitien in Wolhusen. — Beilage: Volkschule Nr. 13.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG

Samstag den 9. August 1924, nachmittags 4.30 Uhr
in Basel, im Kasino am Barfüßerplatz

Verhandlungsgegenstände:

1. Jahresbericht des Zentralpräsidenten.
2. Rechnungsablagen gemäß Art. 13b der Statuten (Vereinsrechnung, „Schweizer-Schule“, Hilfskasse und Krankenkasse).
3. Festsetzung der Sektionsbeiträge.
4. Exerzitienfrage. Referent: Herr Bezirkslehrer Jg. Fürst, Trimbach.
5. Verschiedene Mitteilungen u. Anregungen.

Werte Vereinsmitglieder! Das Zentralkomitee des Schweiz. Kath. Volksvereins ladet die ihm angegliederten Verbände ein, ihre Delegierten- und Jahresversammlung bei Anlaß des 6. Schweiz. Katholikentages, in den Tagen vom 9.—12. August 1924, in Basel abzuhalten. Wir sind überzeugt, ganz im Sinne unserer verehrten Vereinsmitglieder zu handeln, indem wir dieser ehrenvollen Einladung des großen kathol. Gesamtvereins der Schweiz freudig Folge leisten. Wir erinnern uns dabei dankbar des großen Wohlwollens und der tatkräftigen Unterstützung, die wir vom Schweizerischen katholischen Volksverein von jeher erfahren haben.

Die Delegiertenversammlung setzt sich statutengemäß zusammen: a) aus den Vertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive und eine Restzahl von 10 trifft es einen Delegierten), b) aus dem Zentralkomitee und c) aus den Delegierten des „Vereins kathol. Lehrerinnen der Schweiz“. — Die Redaktionsmitglieder des Vereinsorgans haben beratende Stimme. — Zur Delegiertenversammlung haben aber auch andere Mitglieder und Gönner des Vereins Zutritt. — Die Stimmberechtigten bedienen sich bei Wahlen und Abstimmungen der Ausweisarte (Hochheben.) — Für die Unterkunft in Basel wird die Vereinsleitung durch rechtzeitige Anmeldung beim dortigen Quartierbureau sorgen.

Verehrte Vereinsangehörige! Zum katholischen Schweizervolk gehören auch die kath. Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner. Darum soll der Katholikentag in Basel einen recht zahlreichen Aufmarsch aus unsern Reihen sehen. Wir entbieten ihnen allen heute schon herzlichsten Willkommgruß.
Der Leitende Ausschuß.